

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 37 | 14. September 2023

:aktuell



Am Freitag, 8. September, ging es vor der Fahr-Kantine noch einmal richtig rund, als sich zahlreiche Kinder und Eltern zum Abschlussfest des Sommerferienprogramms getroffen haben. Die Jugendpflege gemeinsam mit der Narrenzunft Gerstensack organisierte das Fest, ein Vater stellte sich freiwillig an den Grill und so genossen alle leckere Würstchen im Brötchen, feines Eis und kühle Getränke. Sogar die Kinder von der Ferienbetreuung an der Hebelschule schauten vorbei. Der Spaß kam ebenfalls nicht zu kurz. Die Spiele-Olympiade, bei der die Kinder verschiedene Stationen ablaufen mussten, belohnte mit schönen Preisen, von der Mütze über eine Wasserspritze und Bücher war alles dabei. Was die Kinder alles im Sommerferienprogramm erlebt haben, ist auf Seite 6, 7 und 15 zu sehen.

Foto: Durlacher

Grünschnittaktion

Jetzt schon an den Herbst denken

Hegau. Wie in den letzten Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne der Wahl, 120 Liter oder 240 Liter, kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Falls keine zusätzliche Tonne, 120 Liter oder 240 Liter, vorhanden ist, kann man beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Liter oder 240 Liter bestellen. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfuhrtagen im Oktober und November werden die nur mit Grünschnitt befüllten

Tonnen geleert. Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch den entsprechende Grünschnitt-Aufkleber, 120 Liter oder 240 Liter. Die vier Leerungen kosten bei 120-Liter-Gefäßen 15 Euro und bei 240-Liter-Gefäßen 30 Euro.

Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobanderolentonne zu entsorgen. Biomüll muss teurer entsorgt werden als Grünschnitt.

Sollte Interesse bestehen, kann man sich bis spätestens 15. September unter: Müllabfuhr-Zweckverband, Werner-von-Siemens-Str. 16, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731 9315-62 DW 2 (Fr. Paukner), Fax 07731 9315-66, E-Mail: gruenschnitt@mzv-hegau.de melden.



Bereits im Frühjahr wurden die ersten Bücher der Aktion »Better Time Stories« durch das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinitiative Gottmadingen an Geflüchtete verteilt. Die Kinderbücher, die auf Deutsch und Ukrainisch sind, sind mit einer App verbunden, über die Verwandte, die in der Ukraine verblieben sind, den Kindern in Deutschland die Geschichten vorlesen können. Helga Graumann (links) und Angela Savin (rechts) überreichten in der vergangenen Woche weitere Bücherpakete, die dann auch in der Spielgruppe der Kinder in der Unterkunft weiter verteilt werden sollen. Die Freude über die tollen Bücher, die vornehmlich ukrainische Klassiker sind, war den Kindern sichtlich ins Gesicht geschrieben.

Foto: Durlacher

Blutspende

Die einfachste Art, Leben zu retten

Gottmadingen. Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von PatientInnen benötigt, zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten. Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt. Jetzt Blut spenden. Nächster Termin ist Donnerstag, 21. September, von 14 bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Fliederstraße 16, Gottmadingen. Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

So einfach läuft es: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen. Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen

des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Nach der ersten Spende wird die Blutgruppe bestimmt. Im Notfall kann diese Information auch SpenderInnen das Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: Viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800 1194911.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Amalia Schmakova
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 14. September

Herr Ulrich Frommherz
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 15. September

Frau Juliane Ebert
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 19. September

Frau Ingrid Hillenbrand
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 19. September

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	15.09.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	16.09.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack		
Mi.	20.09.2023	Ortsteile
Do.	21.09.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.	27.09.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	02.10.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	04.11.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Mi.	20.09.2023	15 bis 17 Uhr, Gottmadingen, Bauhof
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Fr.	15.09.2023	ab 17 Uhr Heilsberggebiet, Schrottsammlung Fanfarezug Gottmadingen
Sa.	16.09.2023	ab 8 Uhr restliche Orte, Schrottsammlung Fanfarezug Gottmadingen
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	22.09.2023	16 Uhr bis 18 Uhr im Bauhof

Neue Sirenen für Gottmadingen

Untersuchung machte Anschaffung einer zusätzlichen Sirene nötig

Gottmadingen (md). Über ein Förderprogramm wurden jeweils eine Sirene für Gottmadingen, Ebringen, Bietingen und Randegg angeschafft, erklärte Thomas Schleicher in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt. Durch eine Schallpegeluntersuchung, die mittels Computersimulationen die Reich- und Hörweite der Sirenen berechnet, stellte sich allerdings heraus, dass durch die Sirene die Teilorte gut abgedeckt sind, im Kernort Gottmadingen allerdings gerade das Oberdorf südlich der Hauptstraße nur wenig von der Sirene hört. Daher schlug er vor, für Gottmadingen

eine weitere Sirene, Kostenpunkt etwa 20.000 Euro, anzuschaffen und auf der neuen Eichendorff-Realschule zu installieren, was der Ausschuss einstimmig beschloss. Die bereits bestellten Sirenen sind da, die Installation soll noch in diesem Jahr erfolgen, gestaltet sich laut Schleicher allerdings als schwierig, zum Warntag am 14. September wird es nicht reichen.

Über die Finanzierung der Sirenen stellte sich bei Bürgermeister Dr. Michael Klinger Frust ein: »Es gibt das Bundesförderungsprogramm, das Thema ist wichtig und es werden Erwartungen in der Bevölkerung geweckt. Wir haben die Anträge äußerst schnell gestellt, aber der Topf war bereits leer, wir bekommen hier keinen roten Pfennig. Außerdem sind es sogenannte MoWaS-Sirenen. Diese können wir nicht einmal selbst auslösen, am Warntag werden diese Sirenen gar nicht ausgelöst. Das löst in mir nur noch schlechte Laune und Kopfschütteln aus«.

Gemeindeverwaltung Betriebsausflug

Gottmadingen. Am Freitag, 22. September, bleiben das Rathaus mit allen Dienststellen, die Kindergärten Biberburg Randegg und Im Täschchen Gottmadingen sowie die Bücherei und der Bauhof aufgrund des Betriebsausfluges geschlossen. Die Schrottsammlung im Bauhof findet an diesem Tag jedoch, wie gewohnt, von 16 bis 18 Uhr statt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

Diese Erkenntnis löste auch bei den anwesenden Ausschussmitgliedern Kopfschütteln aus. Schleicher ergänzte, dass nach langem Hin und Her wenigstens die Feuerwehr über ein Zusatzmodul die Sirenen bei einem örtlichen Ereignis auslösen kann.

Terminplaner

vom 14. bis 20. September

Donnerstag, 14. September

14:45 Uhr Energieberatung, Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

17 Uhr Dorfgespräch zum Wohnhausbau in der Hauptstraße B34, Ortsausgang Richtung Bietingen, kurz vor der Abzweigung nach Ebringen

Freitag, 15. September

16 bis 18 Uhr BUND-Jugendgruppe, Kanu fahren

Samstag, 16. September

17 bis 24 Uhr Museumsnacht Hegau-Schaffhausen, Sudturm Gottmadingen, Anneliese-Bilger-Platz 1

Sonntag, 17. September

13 bis 17 Uhr Ausstellung im Sudturm, Anneliese-Bilger-Platz 1

Dienstag, 19. September

18:15 Uhr Öffentliche Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Mittwoch, 20. September

10 bis 11 Uhr Sprechstunde Tagesmütterverein, Altes Rathaus, Rathausplatz 1

Verkehr wird umgeleitet

Ortsdurchfahrt Gottmadingen wird wegen Bauarbeiten ab 18. September voll gesperrt

Gottmadingen. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Gottmadingen (B 34, Kreis Konstanz) beginnt. Wie angekündigt, muss die Straße für die Bauarbeiten des Regierungspräsidiums Freiburg (RP), der Gemeinde Gottmadingen und des Landkreises Konstanz ab 18. September für voraussichtlich neun Wochen voll gesperrt werden.

Die Gemeinde Gottmadingen wird eine sanierungsbedürftige Wasserleitung zwischen der Hilzinger Straße und der Sankt-Georg-Straße erneuern und kalkuliert dafür sechs Wochen. Sobald diese Maßnahme beendet ist, beginnt das RP mit der Erneuerung der Fahrbahndecke im Bereich zwischen der Hauptstraße 45 und der Randegger Straße. Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Wochen dauern. Der Schwerlastverkehr wird in dieser Zeit mit einer großräumigen Umleitung über Hilzinger und die A 81 abgefangen. Innerorts wird der motorisierte Verkehr über die Johann-Georg-Fahr-Straße am Bahnhof vorbei auf die Hilzinger Straße und zurück auf die B 34 geleitet. Für Radfahrende besteht eine Umleitungsstrecke über die Straßen Auf der Höhe, Kirch- und Lindenstraße. Der Busverkehr ist während dieser Bauphase nicht betroffen.

Während des diesjährigen Herbstmarktes am 30. September und 1. Oktober wird zusätzlich wie gewohnt die Bahnhofstraße, die Straße Im Buck und die Hilzinger Straße (von der Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt sein. Anlieger werden gebeten, im Marktgelände abgestellte Fahrzeuge vorher zu entfernen.

Da die Hilzinger Straße zwischen Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße und Hauptstraße aufgrund des Marktes nicht als Umleitungsstrecke zur Verfügung steht, muss die Umleitung am Marktwochenende über die Gewerbestraße erfolgen. Die Zufahrt zur Hebelhalle wird ab Samstag, 6 Uhr, gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt kann ausschließlich über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle erfolgen. Während des Marktes wird die Hauptstraße von Singen kommend auf Höhe der Riederbachbrücke abgesperrt sein, sodass nur die Möglichkeit besteht, den Kohlbergweg sowie die Lindenstraße zu befahren.

Aus Gründen des Bauablaufes kann das Landratsamt Konstanz mit Tiefbauarbeiten zur Herstellung einer Fußgängerampelanlage nicht wie ursprünglich geplant vor der Maßnahme beginnen. Die Arbeiten werden nun im Anschluss an die Hauptmaßnahme im November durchgeführt. Dafür wird dann die Hauptstraße (B 34) zwischen der Champagnelestraße und der Johann-Georg-Fahr-Straße für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet »Stegleacker« ist über die B 34 aus Richtung Bietingen möglich. Die Umleitung erfolgt über die B 34, L 190 und die Randegger Straße. Im Frühjahr und Sommer 2024 folgen seitens des RP noch zwei weitere Bauphasen: Eine Fahrbahndeckenerneuerung im Bereich Kohlbergweg bis Rielasinger Straße sowie Bauarbeiten im Ortskern. Die Maßnahmen sollen wieder mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde begleitet werden.

Musikalischer Frühschoppen

Gute Musik und Gemütlichkeit auf dem Anneliese-Bilger-Platz



Am 17. September lädt der Musikverein Gottmadingen auf den Anneliese-Bilger-Platz zum Frühschoppen mit Weißwürsten und Brezeln ein.

Foto: MV Gottmadingen

Gottmadingen. Bei Musik und Grillwurst den lauen Sommer genießen - dazu lädt der Musikverein Gottmadingen am 17. September herzlich ein.

Der traditionelle Musikalische Frühschoppen auf dem Anneliese-Bilger-Platz in Gottmadingen beginnt um 11 Uhr. Bei schlechter Witterung muss die Veranstaltung leider kurzfristig abgesagt werden. Aktuelle Informationen sind auf Facebook und Instagram sowie auf

der Homepage www.musikverein-gottmadingen.de zu finden.



Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 25. September, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsan-

gebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lrkn.de.

Gemeinderatssitzung Wichtige Tops

Gottmadingen. Am Dienstag, 19. September, tagt um 18:15 Uhr der Gemeinderat im Rathaussaal. Unter anderem wird es um die Vergabe der Bauwägen im Naturkindergarten (Top 4) und die Planung Wohnraum für Geflüchtete, Hauptstraße 1 - Baubschluss (Top 6) gehen.



Büro Gottmadingen
Julian Bessler
Bezirksleiter Immobilien
Telefon +49 7731 40148812
julian.bessler@lbs-sw.de



Ihr 5Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

GOTTMADINGEN
:aktuell

Glasfaserausbau in Gottmadingen

Kommune und Netzbetreiber warten auf

Gottmadingen. Der in Gottmadingen und den Ortsteilen geplante Ausbau der örtlichen Breitbandinfrastruktur schreitet weiter voran. Obwohl man vor Ort noch keine Bagger sieht, wird seitens der Gemeindeverwaltung und des Breitbandanbieters NetCom BW intensiv an dem Projekt gearbeitet. Schon weit vor der Sommerpause hatte die Gemeindeverwaltung der NetCom BW GmbH den Auftrag zum Aufbau und Betrieb eines modernen Glasfasernetzes in der Kommune erteilt. Die EnBW-Tochter hatte sich mit ihrem Angebot zuvor im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens gegen mehrere Konkurrenten durchsetzen können. Damit wird sich das Telekommunikationsunternehmen aus Ellwangen künftig für die kostenlose Glasfasererschließung vieler bisher unterversorgter Haushalte kümmern. Als unterversorgt, sogenannte weiße Flecken, gelten Gebäude, die derzeit Anschlüsse mit weniger als 30 Mbit aufweisen.

Zunächst warten Gemeinde und NetCom BW jedoch noch auf den finalen Fördermittelbescheid für die Erschließung dieser grauen Flecken und auch für die Versorgung der Gewerbegebiete in Gottmadingen, die ebenfalls gefördert und damit kostenfrei ausgebaut werden. Dieser ist bereits beantragt und liegt dem Fördermittelgeber vor. Wann genau der Bescheid eingehen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht vorhergesagt werden. Bei der Bearbeitung ähnlicher Anträge kam es zuletzt zu längeren Wartezeiten. Anwohner und Anwohnerinnen in den betroffenen Teilen Gottmadingens und vor allem auch die Firmen in den Gewerbegebieten müssen daher noch etwas Geduld aufbringen. Weitere Informationen folgen in den kommenden Wochen.

Ergänzend zum kommunalen geförderten Breitbandausbau in den unterversorgten Gebieten plant die NetCom BW mit eigenen Mitteln den Aufbau eines weiteren Glasfasernetzes



Sobald alle Förderbescheide da sind, kann es weitergehen.

in und um Gottmadingen. Dadurch sollen auch Haushalte, die aktuell noch mit ausreichend hohen Datenübertragungsraten versorgt werden können, direkt an das High-speed-Glasfasernetz des Unternehmens angebunden werden. So soll langfristig eine zuverlässige Breitbandversorgung in der Gemeinde gewährleistet werden. Zu diesem Zweck soll vor Ort möglichst zeitnah mit der Vermarktung der Anschlüsse begonnen werden.

Die Vorbereitungen hierzu befinden sich ebenfalls in einem fortgeschrittenen Stadium, sodass auch rund um dieses Projekt voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres mit der Nachfragebündelung begonnen werden kann. Ein detaillierterer Zeitplan folgt auch zu diesem Vorhaben in den kommenden Wochen.

Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessenten bereits heute auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.netcom-bw.de/>. Weitere Fragen können außerdem jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/privatkunden/kontaktformular> an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NetCom BW gerichtet werden.

Nachgefragt

Heinz-Dieter Restle, der im Bauamt das Projekt betreut, und Bürgermeister Michael Klinger informieren über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus.

Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich: Warum rollen nicht bereits die Bagger?

Michael Klinger: Das fragen wir uns auch und machen jeden Tag Druck, dass es schneller voran geht. Es liegt weder an der NetCom BW noch an der Gemeinde. Die Förderverfahren sind unendlich kompliziert, die Gemeinde musste für jedes Gebäude einzeln nachweisen, dass es mit weniger als 30 Mbit versorgt ist. Und dazu gab es unendlich viele Nachfragen. Wir haben uns wochenlang quasi im Kreis gedreht, kaum hatte die Gemeinde eine Nachfrage beantwortet, kam die nächste Nachfrage rein. Dazu muss man wissen, dass der Bund, der gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg die Förderung bereitstellt, die Verfahren überhaupt nicht selbst abwickelt. Es wurde mit PWC eine der größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Deutschlands damit beauftragt, die Förderanträge der

Gemeinden zu überprüfen. Mein Eindruck ist, dass man dort Angst hat etwas zu entscheiden. Erst nachdem wir uns mit deutlichen Schreiben an die entsprechenden Ministerien und die Abgeordneten gewendet haben, kommt nun Bewegung in die Sache. Von Bürokratieabbau spüren wir leider auf kommunaler Ebene wenig. Mich ärgert das gewaltig, dass die Verfahren so komplex sind, dass sich der Fördermittelgeber die Abwicklung bei einem privaten Unternehmen einkauft und sich dann die Gemeinden damit rumschlagen müssen und ihrerseits wieder Fachberater und Anwälte brauchen, um den Förderverfahren überhaupt standzuhalten.

Geht es nicht auch ohne diese komplizierte Förderung?

Heinz-Dieter Restle: Die Fördersummen sind beachtlich. Die Ausbauskosten werden vom Bund und dem Land gemeinsam mit 90 Prozent gefördert. Das ist eine wirklich hohe Quote und abgesehen von dem damit verbundenen Aufwand eine sehr gute Sache. Allein für den Ausbau der Gewerbegebiete geht es dabei um 1,99 Millionen Euro für

Wie es weitergeht

finalen Fördermittelbescheid

Gottmadingen und für die unterversorgten weißen Flecken um noch einmal 3,34 Millionen Euro. Dafür bekommt jeder, der unterversorgt ist, kostenlos einen Anschluss, egal wo das Gebäude in Gottmadingen oder den Ortsteilen liegt. Wir können so auch die landwirtschaftlichen Aussiedlerhöfe und sogar Gebäude unserer Wasserversorgung anfahren. Diesen finanziellen und technischen Vorteil kann man sich nicht entgehen lassen.

Und wie geht es für diejenigen weiter, die heute mit über 30 Mbit versorgt sind, denen aber vielleicht schon bald ihr Datenanschluss nicht mehr ausreichen wird?

Heinz-Dieter Restle: Neben dem Förderprogramm für die weißen Flecken bis 30 Mbit gab es auch ein Programm für sogenannte graue Flecken bis 100 Mbit. Die Gemeindeverwaltung hat auch hier sofort reagiert und einen Zuschussantrag gestellt bevor der Topf ausgeschöpft war. Wir haben hier bereits einen grundsätzlich positiven Bescheid und schreiben gerade diese Leistungen auch aus. Eine Bauvergabe für diese Glasfaseranschlüsse erwarten wir noch in diesem Herbst. Allerdings geht dann auch wieder der bürokratische Kampf um den endgültigen Fördermittelbescheid los. Man kann nur hoffen, dass Gottmadingen jetzt bei denjenigen, die die Bescheide bearbeiten, so nachhaltig in Erinnerung geblieben ist, dass es dieses Mal schneller geht als bei den Anschlüssen bis 30 Mbit.

Bekommt man auch Glasfaser, wenn man heute gut versorgt ist, also mehr als die 100 Mbit Datengeschwindigkeit anliegen?

Michael Klinger: Ich gehe davon aus, das NetCom BW für jedes Gebäude in Gottmadingen ein entsprechendes Angebot machen wird, allerdings eben ohne die Förderung. Für den Ortsteil Randegg wurde dieses Angebot schon im Zuge des Nahwärmeausbaus formuliert. Es läuft darauf hinaus, dass man für das eigentliche Verlegen des Anschlusses nichts bezahlen muss, es dann aber eben einen Vertrag über zwei Jahre für die Internetnutzung braucht.

Die letzte Frage: Wann rollen nun wirklich die Bagger?

Michael Klinger: Das fragen uns auch viele Bürgerinnen und Bürger und ich kann die Frage auch gut verstehen. Der zeitliche Verzug im Projekt nervt uns in der Verwaltung auch. Versprechen kann und will ich dennoch nichts, das Problem mit den Förderbescheiden liegt nicht alleine in der Hand der Gemeinde. Ich kann einfach nur um Geduld bitten, wir werden den Ausbau auf jeden Fall durchführen. Wir tun alles was nötig ist und ich hoffe, dass es noch in diesem Jahr in ganz Gottmadingen losgeht. Im Ortsteil Ebringen wird sich auf jeden Fall ab Oktober etwas tun, denn dort muss das schnelle Internet gemeinsam mit der Sanierung der Kreisstraße durch den Ort und mit dem Nahwärmenetz verlegt werden.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 21.700 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

Informationsabend

Schnelles Internet, Nahwärmenetz und Kreisstraßenausbau in Ebringen

Ebringen. Nachdem die Arbeiten für den Straßenbau in der Thaynger Straße und das Nahwärmenetz gemeinsam mit dem Landkreis und den Betreibern des Nahwärmenetzes ausgeschrieben und die Bauarbeiten vergeben wurden, lädt die Gemeinde zu einem weiteren Informationsabend in das Ebringer Schulhaus ein. Am

Donnerstag, 21. September, ab 19:30 Uhr, werden die Familie Streit, Jörg Dürr-Pucher von Clean Energy und NetCom BW sowie die Gemeinde Gottmadingen und das Ingenieurbüro Raff, das die Tiefbauarbeiten in Ebringen betreut, über den weiteren Bauablauf informieren. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Museumsnacht im Sudturm

Kunst im markantesten Gebäude Gottmadingens



»THE BOSS« von Detlev Eilhardt.

Gottmadingen. Wie schon berichtet, werden am Samstag, 16. September, von 17 bis 24 Uhr 19 Künstler ihre Arbeiten im Sudturm präsentieren. Am folgenden Sonntag wird der Turm von 13 bis 17 nochmals allen Kunst-Interessierten die Gelegenheit für einen Besuch bieten.

Wie vielen Gästen des Sudturms schon aufgefallen ist, sind die Aufbauarbeiten unübersehbar. Mit ins Boot gekommen sind Fotografien von Kerstin Harnisch, die sich ganz der Darstellung bestimmter Mandibulata widmet. In so überdimensionaler Größe face-to-face mit einem Skelettlosen, ist in der Realität kaum gegeben. Nochmals erwähnt werden muss Ingrid Stotz, die in einem separaten Raum ihre Holzschnitte durch farblich changierendes Licht unter-



»Wächter« von Alexander Weinmann.

schiedlichen Situationen ausgesetzt, um so eine Lebendigkeit ihrer Sujets zu erzeugen. Nach Ausstellungen in Berlin, Istanbul und St. Petersburg freut sich der Sudturm über ihre Teilnahme.

Christian Zimmermann - Musiker aus Balingen - zaubert sphärische Klangteppiche über erlesene Beats, taucht mit verrirren Melodiefetzen die Fraktale der digitalen Welt von Bette Bayer in eine synästhetische Wahrnehmung. Ihre zu jeder vollen Stunde aufgeführte Darbietung ist eine Premiere anlässlich der Museumsnacht und darf mit Spannung erwartet werden.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Oh du schöner Sommer



Gespannt schauten die Kinder Herta Schadt von Exagon GmbH zu, wie sie ihnen erklärte, wie man aus den Wachsplättchen verschiedene Motive ausschneidet oder mit einem Ausstecher herausbekommt, um sie auf ihre Kerzen zu kleben. Mit viel Kreativität verzierten die Kinder während dieses Sommerferienprogramm punkts ihre Kerzen und präsentierten die Ergebnisse voller Stolz.



Viel los war auch bei der Ferienbetreuung der Hebelschule. Mit den Studenten, Ehrenamtlichen und Schulsozialarbeitern machten die 18 Kinder Ausflüge, etwa nach Allensbach, auf den Bauernhof oder die Insel Mainau. Es gab Wasserschlachten und, wenn das Wetter mal nicht so gut war, auch einen Kinonachmittag. Und so war es nicht verwunderlich, dass es bei der Ferienbetreuung immer ein Gewusel gab und ständig Kinderlachen zu hören war.



Das schlechte Wetter hielt die Kinder beim Sommerferienprogramm punkt »Rollhockey« nicht davon, sich auf den Rollschuhen auszuprobieren. Denn gleich neben dem Rollhockeyfeld steht die alte Eichendorff-Halle, die kurzerhand »gekapert« wurde. Gut geschützt mit Helmen und Schonern wurden die ersten zaghaften Rollversuche gestartet. Mit viel Spaß lernten die Kinder spielerisch, sich auf den Rollschuhen fortzubewegen und konnten sogar Slalom fahren. Stürze waren schnell wieder vergessen, denn »das Spiel ist immer das Beste«, wie eines der Kinder meinte. Und so wurde nach einer Eingewöhnungsphase mit den Schlägern und den Bällen auch ein erstes Spiel gewagt – und sicher nicht das Letzte.



Ganz unauffällig stand am Ebringer Wald während der Sommerferien, gleich in der Nähe der Autobahn, ein grüner Bus. Davor versammelte sich eine Schar Kinder, die von Jugendpfleger Jonathan Schmidt Fernandez und den drei Betreuern Lukas, Marina und Sebastian, vom Ökomobil des Regierungspräsidiums Freiburg in Empfang genommen wurden. Es wurde im Bus nicht nur etwas gelernt, etwa welche Tiere im Wald leben und wie man sich ihnen gegenüber verhalten sollte, sondern es wurde auch ganz praktisch und spielerisch durch den Wald geschlichen, um nach Tieren zu suchen. Wie schwer diese zu entdecken waren, erfuhren die Kinder am eigenen Leib. Denn die Betreuer hatten verschiedene Waldbewohner aus Holz im Forst versteckt, manche waren so gut getarnt, dass die Kinder – und auch so manch anwesender Erwachsener – mehrfach an ihnen vorbeiliefen. Später suchten die Kinder noch nach Insekten und betrachteten diese unter dem Mikroskop.



Fotos: Durlacher

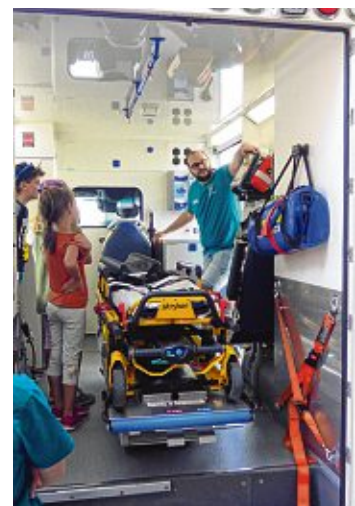
Sommerferienprogramm



Im Studio von MT Kombat Sports von Laura Torre de Mansilla und Renato Mansilla wurde während des Sommerferienprogramms kräftig geübt. Schläge und Tritte aus verschiedenen Distanzen wurden in der Gruppe und am Sandsack trainiert. Aber auch, wie man sich aus einem Würgegriff löst oder entkommt, wenn ein Bösewicht einen festhält. Wichtig war dabei nicht nur Selbstbewusstsein, sondern auch, die Situation einzuschätzen. Will der Mitschüler gerade nur einen Scherz machen und rumkälbern oder will das Gegenüber einem etwas Böses tun? Spielerisch lernten die Kinder und Jugendlichen die verschiedenen Techniken und auch, wie man sich bei einem Tritt oder Schlag nicht selbst verletzt, und dass Gewalt nur das letzte Mittel ist, sich einer gefährlichen Situation zu entziehen.



»Mir Schussel ist der Schatz ins Wasser gefallen«, gab Jugendpfleger Jonathan Schmidt Fernandez zu Beginn des Magnetangelns im Sommerferienprogramm reumütig bekannt. Er war sich aber sicher, dass die Kinder mit den Magnetangeln und dem Kescher den Schatz heben können. Auf der Suche nach dem Schatz fischten die Kinder Nägel und sogar eine Fahrradfelge aus dem Wasser. Das Gerücht, ein E-Roller könnte sogar in der Biber liegen, befeuerte den Eifer der Kinder noch zusätzlich. Mit dem Magnetangeln war nicht nur das Goldfieber der Kinder geweckt, sie taten sogar noch etwas für die Natur, indem sie Müll aus dem Bach fischten. Den Schatz konnten die Kinder am Schluss doch noch heben, gefüllt war er mit allerlei Süßigkeiten.



Einen spannenden Einblick in das Deutsche Rote Kreuz und die Erste-Hilfe erhielten die Kinder des Sommerferienprogramms beim DRK-Ortsverband Gottmadingen und dem Jugendrotkreuz. Nach einem Kennenlernspiel erfuhren die Kinder an verschiedenen Stationen, was der Unterschied zwischen einem Krankenwagen und einem Rettungswagen ist, wie man richtig einen Verband anlegt oder eine verletzte Person in die stabile Seitenlage bringt. Auch an einer Reanimationspuppe wurde geübt. Mit viel Spaß und Wissbegierigkeit verbrachten die Kinder einen spannenden Tag auf der Gottmadinger »Rettungsmeile« mit anschließendem Grillen. Fotos: Durlacher

»Das Würde des Menschen«

FöKuHei lädt am 14. Oktober ins Brigg ein

Gottmadingen. Bereits zum dritten Mal gastiert Ingo Borchers in Gottmadingen und ist vielen noch in bester Erinnerung. Am 14. Oktober tritt er mit seinem aktuellen Programm »Das Würde des Menschen« um 20 Uhr im Brigg auf. Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro.

»Haltung bewahren und Bewährtes aufgeben. Vorübergehend stehen bleiben. Den Ausnahmezustand zur Regel machen. Und: Fragen stellen. Wollen wir das Digitale als Werkzeug oder als Habitat begreifen? Gibt es ein Davor und Danach? Oder eher ein Davor und Seitdem? Vielleicht gar ein Davor und Ab Jetzt? Es schlägt die Stunde der Utopien. Die Utopie ist befreundet mit dem Konjunktiv. In ihr steckt das Mögliche. Und hat damit immer das Poten-



Ingo Borchers tritt am 14. Oktober im Brigg auf. Foto: Borchers

zial zur zukünftigen Wirklichkeit. Auch der Fall der Mauer war bis zum tatsächlichen Fall nichts anderes als Utopie. Man muss mit allem rechnen. Sogar mit dem Guten«. Das Würde des Menschen – das sind philosophisch-satirische Gedankenspiele von und mit Ingo Borchers, das ist Kabarett einmal anders gedacht: Nicht »Was ist schlecht gelaufen?«, sondern »Wie könnte es besser sein?«

Die KÖB stellt vor: Neue und gebrauchte Bücher

Das Büchereiteam stellt die neuen Bücher vor

Gottmadingen. Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Christkönig Gottmadingen hat viele neue Bücher eingekauft. Es sind vor allem wieder viele Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher dabei. Um Queen Elisabeth II. geht es in einer Biographie und in einem Krimi, in dem sie höchstselbst ermittelt. Das sind aber nur ein paar der neuesten Bücher von insgesamt rund 3.500. Dazu kommen sechs Zeitschriftenabos, dabei für Kinder das Geolino. Ungefähr 20 Spiele warten

auf große und kleine Freunde. Fast 200 Bücher kauft die Katholische Öffentliche Bücherei Christkönig Gottmadingen jedes Jahr, da muss auch vieles aussortiert werden. In der Restekiste besteht auch die Möglichkeit, aus einer großen Auswahl ausgesonderte Bücher für 50 Cent das Stück zu kaufen – ideal auch für den Urlaub. Die Bücherei steht jedem offen, egal welcher Konfession oder Religion. Sie ist im St.-Georgs-Haus montags von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet, außer in den Ferien.

Hochwasserschutz

Bestellaktion von Sandsäcken durch Gemeindeverwaltung und Jugendfeuerwehr

Gottmadingen. Immer häufiger kommt es zu Starkregenereignissen, die zu Schäden an Haus und Grundstück führen. Um dem wirksam entgegenzuwirken, können Sandsäcke als Hilfsmittel dienen. Kellertüren, Fenster sowie tieferliegende Einfahrten und Eingänge können dadurch vor eindringendem Wasser geschützt werden.

Die Gemeindeverwaltung und die Jugendfeuerwehr Gottmadingen führen daher gemeinsam eine Sandsackfüllaktion durch, bei der die Bevölkerung der Gemeinde Gottmadingen Sandsäcke für den Eigengebrauch bestellen kann. Die Kosten je Stück liegen bei 5 Euro. Es können bis zu fünf Sandsäcke je Haushalt bestellt werden. Darin ist die Lieferung

frei Haus innerhalb von Gottmadingen und den Ortsteilen enthalten, welche von der Jugendfeuerwehr vorgenommen wird. Sie ist für Mitte Oktober geplant. Genaue Informationen zum Auslieferungstermin werden rechtzeitig über die Homepage der Gemeinde sowie im Amtsblatt veröffentlicht. Die Bezahlung ist bei Auslieferung in bar an die Jugendfeuerwehr zu entrichten.

Bestellungen werden im Zeitraum vom 18. bis 29. September angenommen und sind unter Angabe der Kontaktdaten sowie der gewünschten Menge per E-Mail amt@gottmadingen.de oder Telefon 07731 908-163 bei der Gemeindeverwaltung aufzugeben.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Aufgrund des Betriebsausflugs bleibt die Gemeindebücherei am Freitag, 22. September, geschlossen.

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: 22 Bahnen (Wahl, C.); Die Tage in der Buchhandlung Morisaki (Yagisawa, S.); BOY MEETS GIRL (Holbe, J.); Kaiserstuhl (Glaser, B.); Für diesen Sommer (Klönne, G.); Die Familienfeier (Kinsella, S.); Als Großmutter im Regen tanzte (Teige, T.); Die Buchverliebten (Baumheier, A.); Kopenhagen mon amour (Brisby, Z.); Die Erfindung der Welt (Sautner, T.); Das verborgene Paradies (Di Fulvio, L.)

Mangas/Comics ab neun Jahren: Idefix und die Unbeugsamen: Römer müssen draußen bleiben (Choquet, M.); Enola & die fantastischen Tiere (Chamblain, J.)

Mangas/Comics ab 12 Jahren+: The Gender of Mona Lisa 1+2 (Yoshimura, T.); The Rising of the Shield Hero 1+2 (Aneko, Y.); Someday I'll Fall Asleep 1+2 (Inujun); Athanasia: Plötzlich Prinzessin (Plutus); Solo leveling 1 (Chugong); HOW TO USE A RETURNER (Domi); Flüster mir ein Liebeslied (Takeshima, E.); DIE DREI MUSKETIERE: 1. D'Artagnan (Tchao, C.); THE ADVANCED PLAYER OF THE TUTORIAL TOWER (Indoor, K.); Chef's Kiss (Melendez, J.); HORDE Das erste Zeitalter Band 1: Queste vor dem Feste; German LetsPlay Im Wirbel der Welten (Füleki, D.); SUPER EASY (Lame, K.); Turing (Deutsch, R.)

Bilderbücher: Die große Wörterfabrik (De Lestrade, A.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Einladung



Informationsevent "Energetisches Sanieren"

am Dienstag, 26. September 2023 in der Sparkasse Engen um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr).

Erfahren Sie das Wichtigste über das Energieeffizienzhaus, Beratungsangebote und Förderprogramme von **Gerd Burkert** (Geschäftsführer Energieagentur Kreis Konstanz), **Thomas Börsig** (stv. Direktor Förderkreditgeschäft Landesbank Baden-Württemberg) und **Christine Mahler** (Leiterin Baufinanzierung Sparkasse).

Interessiert? Melden Sie sich aufgrund begrenzter Plätze gleich an.

Wir freuen uns auf einen informativen Abend mit Ihnen!



Anmeldung bis 21. September:
E-Mail: events@sparkasse-engen.de
Telefon: 07733 949-523



Sparkasse
Engen-
Gottmadingen

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und die UKBW sensibilisieren für mehr Schulwegsicherheit

Hegau. Achtsamkeit bringt Sicherheit: Zum Schulanfang am 11. September werben die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gemeinsam für einen sicheren Schulweg. Die Banner »Bitte langsam, Schule hat begonnen!« mahnen Autofahrende, in der Nähe von Schulen besonders aufmerksam zu sein. Mit der Online-Plattform schulwegtrainer.de erhalten Eltern und Kinder die wichtigsten Verkehrsregeln an die Hand, mit denen sie den Schulweg nachhaltig üben und das Elterntaxi vermeiden können. »Gerade in den ersten Wochen nach Schulstart sollten alle Verkehrsteilnehmenden sehr achtsam sein, wenn sie in der Nähe von Schulen mit dem Auto, E-Scooter oder Fahrrad unterwegs sind. Das gilt auch für Eltern oder Großeltern, die ein Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Denn durch Elterntaxis werden immer wieder Unfälle verursacht. Mit unserem Online-Angebot schulwegtrainer.de geben wir Eltern und Kindern alltagsnahe Empfehlungen, damit sie den Schulweg ihres Kindes zu Fuß gut planen können«, sagt Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: »Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel. Verkehrsprävention ist zur Vermeidung von Unfällen sehr wichtig. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein modernes Instrument geschaffen, welches Kinder und Eltern im Bereich Verkehrserziehung gleichermaßen schult. Die Banner zum Schulstart unterstützen hier zusätzlich. Wir machen damit zum Schulbeginn auf die jungen und neuen Verkehrsteilnehmenden aufmerksam. Denn Verkehrssicherheit geht uns an alle an. Das funktioniert nur gemeinsam, indem wir Kindern frühzeitig das richtige Verhalten lehren, aber auch selbst Rücksicht nehmen und Vorbild sind.« Tipps für Eltern zum Üben des Schulwegs zu Fuß:

- Planen Sie den Schulweg

noch vor Schulstart. Nutzen Sie dazu, wenn möglich, Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde.

- Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die ersten Verkehrsregeln, z. B. in einer verkehrsberuhigten Straße oder gleich auf dem späteren Schulweg.
- Begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Schulweg so lange wie nötig.
- Lassen Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule loslaufen, damit es in Ruhe alle Verkehrssituationen einschätzen kann.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, das es auf dem festgelegten Schulweg bleibt.

Die Banner-Kampagne »Bitte langsam, Schule hat begonnen!« ist fester Bestandteil der Aktion »Sicherer Schulweg« auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion »Gib Acht im Verkehr«. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 wurden landesweit zusätzlich 900 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern. Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg.

Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar. Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de.

Prominenter Besuch in Gottmadingen

Baden-Württembergs Innenminister erkundete die Gemeinde



Innenminister Thomas Strobl besuchte die Hegaugemeinde am vergangenen Samstag.
Foto: CDU Gottmadingen

Gottmadingen. Auf Einladung der Gottmadinger CDU war der baden-württembergische Innenminister Thomas Strobl am vergangenen Samstag in Gottmadingen unterwegs. Gemeinsam mit einer Gruppe von rund 30 Mitwanderern aus dem ganzen Land begab sich der Minister auf eine spannende Reise durch Gottmadingen, die nicht nur informative Einblicke in die Region bot, sondern auch für gesellige Momente sorgte. Die Tour begann am Freibad und führte zunächst in den Ruhewald, wo die Gruppe von Bürgermeister Dr. Michael Klinger empfangen wurde. Hier erfuhren sie mehr über die Geschichte des Bestattungswaldes, der bereits seit über zwölf Jahren ein bedeutender Teil der Gemeinde ist. Die Wanderung führte weiter in Richtung Ebringen, vorbei am malerischen Afra-Brünneli, zurück zum Freibad. Hier konnten die Wanderer im Kiosk nach der zweistündigen Runde neue Energie tanken.

Mit dabei war auch Volker Schebesta, Staatssekretär im Kul-

tusministerium, der die lockere Atmosphäre genoss und angeregte Gespräche führte.

Im Anschluss ging es mit dem Bus weiter zum Zoll in Bietingen, wo sie von Andreas Kattler, dem stellvertretenden Inspektionsleiter der Bundespolizeiinspektion Konstanz, sowie seinen Kollegen und einer Vertreterin des Schweizer Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit empfangen wurde. Hier erhielten die Gäste faszinierende Einblicke in die Arbeit der Grenzschutzbeamten und die Bedeutung der Zollabfertigung an der EU-Außengrenze zur Schweiz.

Der CDU-Vorsitzende von Gottmadingen, Jürgen Hermann, betonte im Anschluss die Bedeutung des Austauschs, insbesondere in diesen anspruchsvollen Zeiten: »Gute Politik entsteht im Dialog, und wir hatten heute viele Möglichkeiten, uns auszutauschen. Gerade in Zeiten wie diesen wird deutlich, wie entscheidend es ist, gemeinsam im Gespräch zu bleiben und unsere Gemeinschaft zu stärken.«

AWO Gottmadingen Flohmarkt

Gottmadingen. Die AWO Gottmadingen veranstaltet wieder den traditionellen Flohmarkt auf dem AWO-Gelände, Hauptstraße 62, am Samstag, 30. September, ab 9 Uhr. Aufbau ist ab 8:30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
Kultur, Bildung, Energie aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeige

Auf geht's zum Ehinger Herbstfest

Es wird wieder an zwei Wochenenden g'feschtet

Bei der 57. Ausgabe stehen wieder Stimmung und deftige Kost auf dem Programm

Ehingen (cok). Ein glänzender Erfolg war dem ersten Ehinger Herbstfest beschieden, das in den Tagen vom 22. bis 24. September 1967 stattfand. Nachdem alle Veranstaltungen einen hervorragenden Besuch aufzuweisen hatten und alle Erwartungen weit übertroffen wurden, entschlossen sich die Mitwirkenden und aktiven MusikerInnen damals in einer Besprechung im Festzelt, das Fest am nächsten Wochenende zu wiederholen.

Auch das Ehinger Herbstfest 2023 geht wieder »in die Vollen«: Liebhaber deftiger Kost und vielfältiger musikalischer Unterhaltung für jeden Geschmack kommen nun - anders als 2022 - wie gewohnt an zwei

Wochenenden auf ihre Kosten.

Das erste Wochenende

Los geht es am **Freitag, 15. September**, um 18 Uhr mit dem Musikverein Wangen am See. Um 20 Uhr beweisen Honoratioren wie Bürgermeister Patrik Stärk oder die MV-Vorsitzender Michael Heinemann und Michaela Beck beim traditionellen Bieranstich ihre Fähigkeiten an Hammer und Zapfen. Für die

passende Musik sorgen die »Hirschbuben«. Hier ist der Eintritt frei.

Am **Samstag, 16. September**, ist ab 18 Uhr »Warm Up« mit dem Musikverein »Harmonie« aus Beuren an der Aach angesagt. Um 21 Uhr startet »Rock Frog«, die große

Zeltparty mit der Froschenkappele Radolfzell, Eintritt 10 Euro.

Am **Sonntag, 25. September**,

startet das Frühschoppenkonzert um 11 Uhr mit dem Musikverein Honstetten. Ab 13.30 Uhr unterhält der Musikverein Güttingen. Um 16 Uhr spielen die »Randenmusikanten« zum Ausklang des ersten Wochenendes auf. Eintritt frei.

Reservierungen

Am ersten wie auch am zweiten Freitag besteht die Möglichkeit, einen Tisch zu reservieren. Die Annahme der Reservierung ist nur bis jeweils mittwochs, 18 Uhr möglich. Reservierung erst ab acht Personen, Verzehr am Tisch vorausgesetzt. Die Reservierungen werden bis 19 Uhr aufrecht erhalten.



»O'zapft is« heißt es wieder beim traditionellen Ehinger Herbstfest. Bild: Archiv MV Ehingen

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen · Telefon 077 33 / 81 29

Wir bieten Schlachtplatte mit Kartoffelpüree, frisches Sauerkraut, Ripple

Kegelbahnen noch frei; günstig zu vermieten

SCHÖLLHAMMER Garten- u. Landschaftsbau
Pflasterarbeiten · Natursteinverarbeitung

78259 Mühlhausen-Ehingen · Tel. 077 33/80 81 · Fax 66 40

Regionale Produkte im Ehinger Kartoffelhäusle
Im Kartoffelhäusle:
viele Kartoffelsorten, Eier, Äpfel und Zwiebeln aus dem Hegau

Häufles Kartoffeln · Erwin Häufle
Mühlhauser Straße 2 78259 · Mühlhausen-Ehingen · Telefon 07733 - 98 647
Mobil 0172 - 74 78 860 · info@haeufler-kartoffeln.de

Qualität, die man schmeckt

Wir produzieren für die Musikkapelle Ehingen die Herbstfestspezialitäten und wünschen viel Erfolg beim 57. Herbstfest.

ENGLER
· metzgerei ·

engler-metzgerei.de

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.

JOBRAD
BIKELEASING.DE

• Verkauf
• Ersatzteile
• Reparaturen
• Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

SHIMANO STOPS
BOSCH

STÖRK bikeshop
www.stoerk-bikeshop.de
Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 0 77 33/5 05 71-0

Anzeige

Stimmung garantiert

Weiter geht es

Programm Wochenende zwei

Ehingen (cok). Ab Freitag, 22. September, geht das Herbstfest in seine zweite Runde: Um 18 Uhr heißt es »Stimmung mit dem Musikverein Mühlhausen«. Um 20 Uhr heizt die »Deienmooser Gretle Band« mit Power-Frontfrau Mareike den BesucherInnen ein, der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 23. September, sorgt der Musikverein Barga für ein klingendes »Warm Up«. Ab 21 Uhr bringt die Party-Band »Shark« das Zelt zum Kochen. Die gefeierte Coverband aus Süddeutschland sorgt mit ihrem vielseitigen Repertoire und ihren mitreißenden Live-Auftritten für unvergessliche musikalische Erlebnisse. Ob Pop, Rockoder Partyhits - Shark begeistert das Publikum bei jedem Anlass und lässt die Party unvergesslich werden. Die



Am Samstagabend sorgt die Coverband »Shark« dafür, dass auch Partygänger beim Ehinger Herbstfest auf ihre Kosten kommen.

Band setzt sich aus einer talentierten Gruppe von Musikern zusammen, die gemeinsam einen einzigartigen Sound haben. Angeführt von den dynamischen Frontsängern Philipp Zink, Melly Rizzilli und Dario Götz bieten sie eine beeindruckende Bandbreite an stimmlichen Variationen und interpretieren Songs von Künstlern wie SDP & Sido, Linkin Park und Bon Jovi auf ihre ganz eigene Weise. Rein geht es in die große Zeltparty für 10 Euro.

Am Sonntag, 24. September bestreitet der Musikverein Liptingen um 11 Uhr das Frühschoppenkonzert. Um 13:30 Uhr nimmt der Musikverein Watterdingen auf der Bühne Platz. Ab 16 Uhr klingt das Herbstfest mit der Bauernkapelle Mindersdorf aus. Das gesamte Sonntagsprogramm ist bei freiem Eintritt zu genießen.

Pressefoto: Band



Im extra großen Bar-Zelt mit eigener »Mucke« lässt es sich vor »vorglühen« oder »absacken«. Das Bar-Team bietet dazu verschiedene Mix-Getränke im Glas oder Tower an. Bilder: Veranstalter



Spaß geht auch ohne »Umdrehungen«: Wer beim Herbstfest auf Alkohol verzichten möchte, braucht die Festtage nicht durstig zu verbringen - das Team an der Theke bietet jede Menge Alternativen ganz ohne Promille.



22.-24. September

Freitag, 22. September

18.00 Uhr
Stimmung mit dem 

20.00 Uhr
Stimmung mit der 

Eintritt frei

Samstag, 23. September

ab 18.00 Uhr
WarmUp mit dem 

21.00 Uhr
große Zeltparty mit der Band



Eintritt 10 €

Sonntag, 24. September

11.00 Uhr
Frühschoppen mit dem 

13.30 Uhr
musikalische Unterhaltung mit dem 

16.00 Uhr
Ausklang mit der 

Eintritt frei

Mehr Infos unter www.herbstfest.de



Anzeige

Leckeres aus der Region



Köstlich. Kulinarisch. Regional: Aus täglich frischer Schlachtung, nach eigenen Rezepten, sorgt das Küchenteam für hervorragende Qualität bei originalen Schlachtspezialitäten aller Art und anderer deftiger Kost. Bilder: Veranstalter



Die »Café-Tanten« (... und Onkel) sorgen für den perfekten Genuss aus frisch gemahlene Bohnen. Von Espresso über Cappuccino und Latte Macchiato bis zum Kaffee mit oder ohne Schuss - hier können BesucherInnen ihr Koffein-Depot aufladen. Leckere Creme- und Sahnetorten sowie einfacher Kuchen und frische Waffeln runden unser Angebot ab.



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Brennholz

L.Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 077 33/50 66 71
Fax.: 077 33/50 66 72
Mobil: 01 71/5 33 88 51
Krause.lothar1@t-online.de

Automobile Köchel



Autos und Reifen

Kfz-Meisterbetrieb



Torsten Köchel

Ehinger Str. 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon: 07733-9779788 - Mobil: 0170 7726151
automobile-koechel@t-online.de

Ihr Serviceteam rund um Autos und Reifen !!!

Aus Hegauer Streuobst -
fruchtig frische

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr



arri a

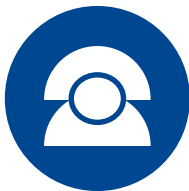
briefe & service



JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr

Baden-Württembergs bewährter privater Briefdienstleister
info@arriva-service.de | www.arriva-service.de



Zweite im Pech

Erste Souverän gegen FC Rielasingen 3

Randegg. Die zweite Mannschaft des VfB Randegg verlor etwas unglücklich in der Schlussphase des Spiels mit 1:0 Toren gegen den SV Hausen a.d.Aach 2. Die Mannschaft zeigte ein gutes Spiel, ein Unentschieden wäre mehr als verdient gewesen. Die Erste des VfB gewann auch in der Höhe verdient mit 5:1 Toren. Die Gäste aus Rielasingen waren zwar spielerisch auf Augenhöhe mit der VfB-Elf, aber im Abschluss war der VfB wesentlich effizienter und auch in der Abwehr stand die Mannschaft gut. Bereits zur Halb-

zeit (2:0), beide Tore durch Fabian Margraf, befand man sich auf einem guten Weg. Nach der Pause war erneut Margraf erfolgreich und in der Schlussphase erzielte Kevin Nussbaumer zwei weitere Tore zum 5:1-Endstand. Mehr als der Ehrentreffer war für die Gäste an diesem Tage nicht drin, welche jedoch zu jederzeit ein fairer Verlierer waren. Am Wochenende spielen am Samstag um 16 Uhr der ESV Südsterne Singen 2 gegen die VfB Randegg 2, am Sonntag spielt um 15 Uhr der SC Weiterdingen gegen den VfB Randegg.

Sperrung Spielplatz Riedwies

Teilspernung Parkplatz Riedwies hinter der Hebelhalle

Gottmadingen. Als weiterer Baustein der Spielplatzkonzeption der Gemeinde Gottmadingen wird der Spielplatz Riedwies umgestaltet. Die Planung wurde mit Beteiligung der Bürgerschaft erarbeitet und der Auftrag vor der Sommerpause vom Gemeinderat vergeben. Nun starten die Arbeiten zur Umsetzung der Planung. Im ersten Schritt werden ab dem 18. September die vorhandenen Spielgeräte abgebaut und vorbereitende Tiefbaumaßnahmen durchgeführt. Parallel

dazu wird der neue Verbindungsweg entlang des Riederbachs zwischen dem Spielplatz Riedwies und der Brücke über den Riederbach beim Bauhof erstellt. Aus diesem Grund wird der Spielplatz Riedwies und ein Teil des Parkplatzes hinter der Hebelhalle bis voraussichtlich Ende April 2024 gesperrt. Die Gemeindeverwaltung hofft auf Verständnis und freut sich ab Frühsommer 2024 einen vollkommen neugestalteten Spielplatz präsentieren zu dürfen.

Sommerferienprogramm



Auch wenn keine Wolke am Himmel zu sehen war, ist sicher dem einen oder anderen das Lied »Über den Wolken« von Reinhard Mey durch den Kopf gegangen, denn die kleinen Fliegerasse des Sommerferienprogramms hatten sich wieder auf dem Flugplatz Binningen eingefunden, um ihre Heimat von oben zu sehen. Nachdem die Grundregeln klar waren, denn umherwuselnde Kinder bei laufenden Rotoren machen die Piloten mächtig nervös, ging es auch schon für die ersten Kinder los. Während die Lüfte erkundet wurden, gab der Flugleiter eine kleine Führung durch den Hangar und beantwortete die vielen Fragen der Kinder, denen auch die anwesenden Eltern fasziniert lauschten. Damit das Warten nicht ganz so langweilig war, wurde abseits vom Flugfeld Fußball und Federball gespielt und gegen Mittag sogar noch gegrillt, während gleich in der Nähe die etwa 450 Kilogramm schweren Flugzeuge mit rund 100 Kilometern die Stunde abhoben.



Große Augen machten die kleinen Kinder, als ihnen der Bauhofleiter Matthias Althaus erzählte, wie viel Salz in dem großen Silo sind – 50 Tonnen – und dass es je nach Winter bis zu zwei Mal aufgefüllt werden muss. Die Faszination nahm auch im weiteren Verlauf der Führung nicht ab, als Althaus den Kindern, zusammen mit der Schulsozialarbeiterin Heike Altus, den weiteren Maschinenpark zeigte und erklärte, was der Bauhof so alles macht. Natürlich durften die Kinder auch in das eine oder andere Fahrzeug hineinsitzen, sei es der Traktor, ein Aufsitzmäher oder der Lkw. Im Schilderlager konnten die Kinder noch Verkehrszeichen erraten und schließlich mit Althaus im kleinen Bagger Sand schaufeln. Da immer nur einer in den Bagger passte, waren die anderen Kinder damit beschäftigt, manuell mit Schaufelchen und Sieb in einem Sandhaufen nach »Edelsteinen« zu suchen.

»Young Stars« legen los

Jugendgruppe in Bietingen
startet nach den Ferien wieder durch



Die zehn »Bietinger Young Stars« mit ihren Betreuerinnen Sophia Rogosch (hinten links) und Petra Bart (hinten rechts). Nicht auf dem Bild ist die Betreuerin Iris Rogosch.
Foto: MV Bietingen

Bietingen. Kurz vor den Sommerferien gab es noch ein Highlight für die Kids der Bietinger Jugendgruppe »Young Stars«: Ein Vater hat die mittlerweile zehn Kinder mit dem Eiswagen überrascht und jedem Kind ein Eis spendiert. Kurz zuvor hatten sie gemeinsam mit ihren Betreuern vom Musikverein einen Sommer-Rap einstudiert und für die Eltern ein kleines Konzert gegeben. Nun geht das wöchentlich bunte Programm der Gruppe, die sich immer donnerstags trifft, spielt, bastelt und Musik

macht, wieder los. Am 14. September von 18 bis 19 Uhr treffen sich die Kinder und Jugendlichen wieder im Vereinsheim beim Feuerwehrhaus in Bietingen. Sie freuen sich auf weitere interessierte Kinder ab sechs Jahren. Die Gruppe besteht mittlerweile seit über einem Jahr und wird von den Jugendleiterinnen des Musikvereins betreut. Informationen erhalten Eltern bei der Jugendleitung des Musikvereins, Petra Bart, unter Tel. 0175 5212717 oder E-Mail jugend@mv-bietingen.de.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Wanderung

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen unternimmt am Donnerstag, 14. September, eine Feierabendwanderung, Treffpunkt ist um 16 Uhr am Feuerwehrparkplatz in Gottmadingen. Der Verein fährt Richtung Engen und wandert durch das Brudertal zum Eiszeitpark, dort besichtigt er das Mammut aus Holz und geht weiter und kehrt dann im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn ein. Deshalb sollte eine Taschenlampe oder ein Kopflicht nicht vergessen werden. Infos gibt es bei Günter Stehle unter Tel. 07731 948720.

Karate-Dojo Radolfzell Start des Kindertrainings

Gottmadingen. Das Kindertraining des Karate-Dojos Radolfzell startet nach den Sommerferien am Montag, 18. September. Die Trainingszeit in der Goldbühlhalle ist Montag von 16 bis 17 Uhr für Kinder von sechs bis zehn Jahre. Man kann gerne vorbeikommen, neue Teilnehmer oder Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen, man kann erst schnuppern und sich dann anmelden. Anmeldungen und aktuelle Informationen gibt es auf www.karate-radolfzell.de.

Neues Musikschuljahr

Neue Kurse an der
Jugendmusikschule Westlicher Hegau ab Oktober

Gottmadingen. Im »Musik-Käferle und Musikäfer« stellen Kinder im Alter von sechs Monaten bis vier Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren werden Kurse der »Musikalischen Früherziehung« angeboten. Die Kinder werden mit Singen, Spiel, Tanz und Spaß an die Musik herangeführt. Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind »Spielgruppen und Kleingruppen-Unterrichte« geeignet. Noten kennenlernen, Instrumente ausprobieren und erste Musikstücke musizieren sind die Inhalte dieser Kurse. Es werden alle Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percus-

sion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet.

Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Musikschul-Chören, Instrumentalensembles Bläserklassen sowie Bands und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachschüler kostenfrei. Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich anerkannt und gemeinnützig. Der Unterricht findet vor Ort in Büsingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt. Infos und Anmeldung erfolgen bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Tel. 07731 92476 oder im Internet unter www.jumu-hegau.de.

Gute Kämpfe gezeigt

RHL unterliegt zum Auftakt in Eschbach

Gottmadingen. In Eschbach hatten die RHL-Ringer den erwarteten schweren Kampf. Gegen eine ausgeglichene Eschbacher Mannschaft und mit einer unbesetzten Gewichtsklasse war am Ende kein Punktgewinn möglich. Nach kampflosem Sieg für Eschbach erkämpfte Dennis Stricker zwei Punkte für die RHL, Leart Ahmadi hielt in seinem ersten Kampf für die RHL zunächst gut mit, musste sich dann aber deutlich geschlagen geben. Marco Martin verkürzte danach wieder auf 8:5, bevor es Eduard Lucaci und einer Schulterniederlage bei 12:5 in die Pause ging. Nach der Pause konnte Uwe Weisshaar mit seinem Schultersieg noch einmal verkürzen (12:9). Aber auch Samuel Hermann und David Keller konnten in den nächsten Kämpfen nicht punkten. Andreas Rinderle sicherte im engsten Kampf des Abends den letzten Punkt für die RHL, die Begegnung war zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden. Mit der Niederlage von Tobias Martin endete der Verbandsligakampf 20:10 für Eschbach. Insgesamt zeigten die Ringer gute Kämpfe, die Gastgeber konnten aber mit einer geschlossenen

Mannschaftsleistung beide Punkte sichern. Kommende Woche empfängt das Team den TSV Kandern, der mit einem Sieg gegen Wollmatingen in die Saison gestartet ist. Der Kampf beginnt um 20 Uhr in der Taisersdorfer Ringerhalle.

Das Landesligateam der RHL musste im Elsass die zweite Niederlage hinnehmen. Zur Pause lag Selestat bereit 16:2 vorn, lediglich Steffen Mack konnte in der ersten Hälfte punkten. Nach der Pause zeigte Sebastian Schechter einen starken Kampf und holte drei Punkte für die RHL, doch auch die nächsten beiden Kämpfe gingen verloren, Nico Pulvermüller verkürzte mit einem Überlegenheitssieg noch auf 28:9. Damit liegt die RHL mit Schuttertal und Vöhrenbach, die ebenfalls noch ohne Punkte sind, am Tabellenende der Landesliga. In der kommenden Woche empfängt die RHL II das Regionalligaserve aus Hofstetten, die mit zwei Siegen in die Saison gestartet ist. Der Kampf beginnt um 18:30 in der Taisersdorfer Ringerhalle. Die Schülermannschaft der ARGE Aufbauklasse Bodensee beginnt die Saison beim VfK Eiche Radolfzell.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Familienbetrieb seit über 55 Jahren



Heizung Sanitär Lüftung Service

KERSCHBAUMER

Du bist oder möchtest werden :
Anlagenmechaniker/Kundendiensttechniker?

Dann biete ich Dir in familiärer Umgebung einen tollen Platz in einem starken, jungen Team!

Ich möchte hier speziell mal die **Mädels** ansprechen !
 Für jeden (!) ist der Beruf des Anlagenmechanikers, speziell des Kundendiensttechnikers absolut geeignet.
 Hier ist Fingerfertigkeit und „Köpfchen“ gefragt, die Zeiten des schweren Schleppens auf Dauer sind aufgrund modernster Hilfsmittel vorbei.

Trau Dich - egal ob m/w oder d ! 😊
 und bewirb dich jetzt !

Gabi Kerschbaumer, Geschäftsführerin
 Kerschbaumer GmbH Gerwigstr. 33
 78234 Engen Tel. 07733-505870
 info@kerschbaumer.de www.kerschbaumer.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kfm. Angestellte/-r Schwerpunkt Waage

(m|w|d) in Teilzeit/Vollzeit,
 Festanstellung mit mindestens 27 Stunden/Woche.

Sie bringen mit: abgeschlossene kfm. Ausbildung | Freude im Umgang mit Menschen | Sicherheit im Umgang mit moderner EDV | zuverlässige und exakte Arbeitsweise

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.betonwerk-kohler.de/jobs



KOHLER
KIESWERK



Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0



Daniela Paepke

Tel. 07731/187137
www.daheim-betreut.net

DaheimBetreut

Pflege und Betreuung
 Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden in Hilzingen und Riedheim!

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Sonstiges

Immobilien

Dies und Das

DHH Hilzingen Südhang, BJ 1980
 180qm Wohnfl., 460qm Grund, 6 Zi., 2 Bäder, Balk., Terrasse, PV, umfass. renoviert, an Privat z. verk., 595.000€
unser.haus.hilzingen@gmail.com

Alte Küche mit neuer Folie beziehen!
 Ich suche Handwerker, Allrounder der dies mit Erfahrung ausführen kann. Angebote unter: Tel. 0152/29539783

Mietgesuche

Mama mit 2 Kindern sucht dringend
 3-Zi-Whg. in Riedheim o. Binningen
 Tel. 0151 1431 0011

Unterricht

Nebenverdienst

Suche Nachhilfe in Mathe
 Klasse 10, Realschule, nicht online
 Tel. 0173/7309075

Wem macht Gartenarbeit Freude?!
 Suche aus gesundheitl. Gründen Hilfe f. meinen gepflegten Garten in Hilzingen/OT, mit freier Zeiteinteilung.
 Tel. 0173 66 96 021



Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.




Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

GoBi-Aktive gewinnen ihre Spiele – Pokal-Aus für die A-Junioren

Am Samstag kommt der ESV Südstern Singen auf das Katzental

Gottmadingen. Bereits in der 2. Minute hatte Lukas Toth in Welschingen die Chance zur GoBi-Führung. Nach einem Fehlpass in der Vorwärtsbewegung kam der schnelle Markus Müller frei vor GoBi-Torhüter Lars Strölin zum Abschluss, verfehlte jedoch das Tor ganz knapp. Maximilian Schopper zielte vom 16er knapp vorbei (9.). Auf der Gegenseite schlug T. Kohler nach Rückpass von Müller über den Ball (17.). Dann gab es für Zuschauer und Spieler Nachhilfe aus dem Regelbuch. Nach einem weiten Zuspiel lief Strölin mit dem gefangenen Ball aus dem 16er. Statt des erwarteten »Rot« gab es nur »Gelb«. Der Freistoß landete in der Mauer. Die SC Abwehr hatte mit dem »Langholz« der Hegauer massive Probleme. Nach einer guten Kombination parierte Strölin sensationell. Im direkten Gegenzug spielte Sven Faude auf Aaron May, der über den Pfosten das 0:1 erzielte (30.). Drei Minuten später musste Jan Faude verletzt vom Spielfeld. Eine HFV-Möglichkeit ging knapp neben das Tor. In der Nachspielzeit scheiterte Sven Faude nach Zuspiel von Schopper an Reichel im HFV-Tor.

Es war erneut ein lang geschlagener Ball, den Müller gegen die zögernde Abwehr zum 1:1 verwertete (51.). Im Anschluss neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld. So gab es auf beiden Seiten nur noch wenige Tormöglichkeiten. Die Beste hatte Sven Faude nach Zuspiel von Marco Gruber, er scheiterte jedoch am starken Reichel (74.). Ab der 78. Minute spielte der SC nach Gelb-Rot in Überzahl. Dennoch kamen die Hegauer zwei Minu-

ten später zu einem guten Abschluss, den Strölin entschärfte. Im Gegenzug streifte der Schuss von Sven Faude den Pfosten. In der 90. Spielminute wurde Gruber nach einem Freistoß und feinem Zuspiel zum Matchwinner. Aus wenigen Metern ließ er Reichel im HFV-Tor beim 1:2 keine Abwehrmöglichkeit. In der Nachspielzeit erzielte Ricky Barisic im zweiten Versuch den 1:3-Endstand.

Erstmals verließ der SC GoBi in diesem Derby den Platz als Sieger. Davor gab es zuletzt zwei Remis und fünf Niederlagen. Mit diesem Erfolg wurde etwas Distanz zur unteren Region hergestellt. Das wird auch notwendig sein, denn jetzt kommen andere Kaliber. Der aufgrund hochkarätiger Zugänge, auch aus der Oberliga, als Mitfavorit eingestufte ESV Südstern Singen verfügt über erstklassige Akteure. Der Ex-GoBi-Spieler Vice Barjasic war nach dem Aufstieg als Trainer entlassen und nach drei Spielen wieder zurückgeholt worden. Dagegenhalten heißt die Devise für den SC GoBi. Anpfiff ist ausnahmsweise erst um 16 Uhr.

Die zweite Mannschaft hatte in der letzten Runde gegen Centro Portugues Singen beide Spiele verloren. Diesmal hatten sie nach einer torreichen Partie die Hände oben. Die 0:2-Führung durch Michael Bruderhofer und Kim Schneider hatten die Portugiesen eine Viertelstunde später wieder ausgeglichen. Mathias Radig erzielte die erneute Führung (62.), Kim Schneider erhöhte auf 2:4 (73.). Nach dem Anschlusstreffer zum 3:4 (86.) hatte Bjarne May postwendend eine Antwort. Die Tabellsituation kann wohl als einmalig

bezeichnet werden. Die ersten sieben Mannschaften haben alle sechs Punkte. Daran wird sich für die GoBi-Reserve nichts ändern, denn ihr Spiel in Riedheim wurde auf Donnerstag, 21. September, verlegt.

Die **A-Junioren** hatten im Verbandspokal den höherklassigen Hegauer FV zu Gast. In der Halbzeit führte der HEV mit 0:1 und erhöhte in der 90. Minute auf 0:2. In der 4. Minute der Nachspielzeit verkürzte Janis Egle auf 1:2 und es wurde nochmals spannend. Doch dabei blieb es. Am Samstag um 14 Uhr beginnt für sie in Heudorf im Hegau die Spielrunde. Das Pokalspiel der **B-Junioren** gegen die SG Orsingen-Nenzingen musste auf den 20. September verlegt werden. Anspiel auf dem Katzental ist um 18:30 Uhr. Sie beginnen die Runde am Sonntag, 12:30 Uhr, auf dem Katzental gegen Nordstern Radolfzell. Bei der **B2** gab es nach dem Rückzug der JFV Singen 4 kurzfristig einen neuen Spielplan. Deshalb spielen sie bereits am Samstag um 12 Uhr auf der Reichenau. Die **C-Junioren** starten am Samstag um 12:30 Uhr auf dem Katzental gegen die JFV Singen 2. Ihr Pokalspiel ist am Donnerstag, 21. September. Die **D1** spielte am Mittwoch in Mühlhausen in der Pokalrunde. Um Punkte geht es am Samstag um 11 Uhr in Bietingen gegen den Nordstern Radolfzell. Die **D2-Junioren** erwarten dort bereits am Freitag um 18 Uhr die JFV Singen 4. Die bis in die obersten DFB-Spitzen sehr kontrovers diskutierte Turnierform der **E-Junioren** startet am Samstag um 10 Uhr mit der **E2** auf dem Katzental. Die **E1** ist am Sonntag um 10 Uhr in Ludwigshafen.

BUND-Jugendgruppe Kanu-Fahrt

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen begibt sich gemeinsam zum Kanufahren auf den Bodensee. In einer gemeinsamen Tour über das Wasser lernen sie die Heimat aus einer anderen Perspektive kennen. Es ist empfehlenswert eigene Schwimmsachen und Turnschuhe, die nass werden dürfen, mitzubringen. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung per E-Mail notwendig.

Mitmachen können Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 15 Jahren. Die Jugendgruppe trifft sich am 15. September um 15:30 am Strandbad in Iznang, Strandbadstraße 21, Moos. Die Veranstaltung endet ungefähr um 18:30 ebenfalls am Strandbad in Iznang. Bei Fragen oder für eine Anmeldung wenden man sich per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Naturfreunde Gottmadingen Bergtour

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 17. September, zu einer Bergtour über den Grat der Marwees (2.000 Meter) im Kanton Appenzell. Vom Parkplatz in Wasserauen wird durch den Hütentobel zur Bogartenlücke aufgestiegen. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit ist auf dem Weiterweg zur Marwees unbedingt erforderlich. Die Bergsteiger werden auf dem Gipfel mit einer traumhaften Aussicht auf den Alpstein und das Rheintal belohnt. Beim Abstieg ist auf der Meglisalp eine Einkehr vorgesehen. Von dort geht es zum Ausgangspunkt zurück. Die Gehzeit beträgt circa fünf bis sechs Stunden. Rucksackverpflegung ist angesagt. Sofern die Einkehr auf der Meglisalp gewünscht wird, verlängert sich die Gehzeit um circa 1,5 Stunden. Treffpunkt und Abfahrt zur Tour ist um 7 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleiterin Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906 und auf der Homepage www.naturfreunde-gottmadingen.de unter Ausschreibungen.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

GOTTMADINGEN
aktuell

Anzeige

Tag des Friedhofs

Jeder Abschied ist einmalig

Erfahrungen von Nicole Homburger als Trauerrednerin

Hegau. Abschiedsreden zu schreiben und Abschiede individuell zu gestalten, ist eine sehr ehrende und anspruchsvolle Aufgabe. Bei jedem Abschied taucht der Redner ein in ein Menschenleben, und jedes Menschenleben ist so einzigartig, wie ein Fingerabdruck. Deshalb können diese Worte bei der Abschiedsrede nie pauschal oder unüberlegt sein, sondern sollten in höchstem Maße wohl ausgewählt werden. Als ausgebildete Trauerrednerin weiß Nicole Homburger, was die Spurensuche für eine Trauerrede in der Praxis bedeutet: Innerhalb weniger Minuten das Leben eines Menschen Revue passieren zu lassen. Die Persönlichkeit und den Charakter des Verstorbenen auf den Punkt bringen, ihn wertzuschätzen, dessen Verdienste würdigen und vor allem auch den Angehörigen Zuversicht und Trost zu spenden. Selbstredend stellt es sich nicht immer einfach und unkompliziert dar, die wesentlichen Informationen von den Angehörigen zu halten. Einem doch meist fremden Menschen, dem Trauerredner, solch persönliche Informationen zu geben, setzt ein großes Vertrauen voraus. »Am Ende eines Gespräches höre ich nicht selten die Aussagen, dass das Gespräch eine sehr wohltuende Wirkung hatte. Dass es gut war, sich mit dem Leben des Verstorbenen nochmals intensiv auseinander zu setzen, sich über die schönen Zeiten, die man gemeinsam erlebt hat, zu freuen, über den

letzten Weg des Verstorbenen zu sprechen, über die lustigen Ereignisse zu lachen und festzustellen, dass es so viele wertvolle Erinnerungen gibt, die einem keiner mehr nehmen kann«, so Nicole Homburger. Solche Gespräche sind fast immer von den unterschiedlichsten Emotionen geprägt und tragen ein großes Stück zur Trauerarbeit bei. Im Laufe der Jahre durfte Homburger den Spuren vieler Menschen im Hegau und der Bodenseeregion nachgehen und so erfahren, wie einzigartig, besonders und facettenreich die Menschen bei uns doch sind. Gerade das macht diese Arbeit sehr interessant, gerade das macht diese Arbeit aber auch nicht immer ganz einfach und teilweise auch

belastend. Es ist nun mal kein Roman, kein Krimi und auch keine Autobiografie aus einem Buch, das man liest, wenn man dazu in der richtigen Stimmung ist und welches man zur Seite legt, wenn man sich gerade nicht damit beschäftigen möchte. »Erwartungen von Angehörigen, die mir einen großen Vertrauensvorschuss schenken, indem sie mich für eine Abschiedsfeier buchen, zu erfüllen und im besten Fall zu übertreffen, ist die größtmögliche Motivation, und umso mehr erfüllt es mich mit Dankbarkeit, wenn ein Trauergast nach der Abschiedsfeier zu mir kommt und sagt: Wenn ich es nicht besser wüsste, wäre ich mir sicher, Sie und der Verstorbenen haben sich gut gekannt.«

belastend. Es ist nun mal kein Roman, kein Krimi und auch keine Autobiografie aus einem Buch, das man liest, wenn man dazu in der richtigen Stimmung ist und welches man zur Seite legt, wenn man sich gerade nicht damit beschäftigen möchte. »Erwartungen von Angehörigen, die mir einen großen Vertrauensvorschuss schenken, indem sie mich für eine Abschiedsfeier buchen, zu erfüllen und im besten Fall zu übertreffen, ist die größtmögliche Motivation, und umso mehr erfüllt es mich mit Dankbarkeit, wenn ein Trauergast nach der Abschiedsfeier zu mir kommt und sagt: Wenn ich es nicht besser wüsste, wäre ich mir sicher, Sie und der Verstorbenen haben sich gut gekannt.«

Aufbahnen zu Hause

Unterstützung bei der Versorgung des Verstorbenen.
Aufmerksame Begleitung von Kindern und Erwachsenen
Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise

Marti Schruer · Tel. 0172-7644183



Laurentiusstüble

Laurentiusshof • 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Bewirtung Ihrer Trauergesellschaft mit unserem selbstgemachten Kuchen.

Sa. u. So. Frühstücksbuffet nur auf Anmeldung

Unsere Öffnungszeiten:

Do. u. Fr. ab 14 Uhr, Sa. u. So. ab 10 Uhr

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Homburger

Bestattungshaus

Vertraut mit den Menschen im Hegau

Bestattungsvorsorge entlastet.

Wir haben Antworten auf Ihre Fragen!



Telefon 07731.99750

Facherefarene Trauerhilfe seit 1934.
Ältester Bestattungsmeisterbetrieb im
Landkreis Konstanz.

78224 Singen / 78247 Hilzingen
www.homburger-bestattungshaus.eu

Weil uns unsere Friedhofskultur am
Herzen liegt, sind wir Förderer der
„Stiftung Deutsche Bestattungskultur“.



Anzeige

Tag des Friedhofs

Viel Raum für Erinnerungen

Der Trend geht zu individueller Vielfalt

Die Friedhöfe in der Region bieten weitaus mehr als einheitliche Bestattungsplätze in Reih und Glied. Mit ihren vielfältigen Angeboten geben sie den Menschen Raum für Individualität und liebevolles Erinnern.

Gottmadingen. In der heutigen Zeit überlagern individuelle Lebensentwürfe viele althergebrachten Traditionen und Strukturen. Das gilt auch für die Themen Sterben und Tod. Viele Menschen suchen nach individuellen Bestattungsformen, die ihre Persönlichkeit, ihre Interessen und ihre Lebensart widerspiegeln. Seit vielen Jahren befindet sich die Friedhofs- und Bestattungskultur daher im Umbruch. Das zeigt sich auch auf den Friedhöfen in der Region. Längst ist die Erdbestattung nur noch eine von vielen Möglichkeiten für die letzte Ruhestätte eines Verstorbenen. Neben den klassischen Reihengräbern gibt es heute immer mehr Bestattungsangebote, die sich an den Wünschen und Ansprüchen der Menschen orientieren. Stück für Stück verändern sich damit die Friedhöfe in Orte der Begegnung und der lebendigen Erinnerung. Eine schöne Alternative zu Gräbern in Reih und Glied bieten die gärtnergepflegten Parkgrabfelder, die es seit einigen Jahren auf vielen Friedhöfen in der Region gibt. Angelegt wie kleine Parklandschaften, vereinen diese Gräberfelder unterschiedliche Möglichkeiten für Sarg- und Urnenbestattungen und bestehen gleichzeitig durch ihre gärtnerisch aufwendige Gestaltung. Die einzelnen Grabstätten verschmelzen mit der meist üppigen Rahmenbepflanzung. Sitzbänke, Sonnensegel, Quellsteine und wei-

tere Gestaltungselemente unterstreichen vielerorts diesen Charakter und sorgen für ein besonderes Ambiente. Solch parkähnliche Grabanlagen und gepflegte Grabstätten finden Sie ebenfalls auf den Friedhöfen in Gottmadingen. Angelegt und gepflegt werden diese von der Friedhofsgärtnerei Edgar Weggler.

Weil die Grabpflege dauerhaft von den vor Ort ansässigen Friedhofsgärtnern übernommen wird und damit für die Angehörigen entfällt, finden die gärtnergepflegten Grabfelder großen Zuspruch. Um das für die komplette Nutzungs- bzw. Ruhezeit der Grabstätte sicherzustellen, wird beim Graberwerb ein Dauergrabpflege-Vertrag mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG abgeschlossen. Die berufsständische Organisation garantiert damit die lang-

fristige Grabpflege ohne Folgekosten für die Angehörigen und kontrolliert regelmäßig die Arbeiten der verantwortlichen Gärtnereien. Ob klassisch oder individuell – noch nie waren die Friedhöfe in der Region so facettenreich und lebendig wie in der heutigen Zeit. Kaum ein anderer Bestattungsort bietet bei der Beisetzungsart und der anschließenden, individuellen Gestaltung der Grabstätte eine solche Wahlfreiheit. Und so wird der Friedhof auch in Zukunft für die Hinterbliebenen der Ort sein, an dem man würdevoll trauern und liebevoll seiner Verstorbenen gedenken können. Die Gesamtkosten für die vereinbarte Dauergrabpflege werden bei Abschluss des Vertrages an die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG gezahlt. Sie legt das Geld nach strengen Anla-

gerichtlinien an und zahlt jährlich die erbrachten Leistungen des Friedhofsgärtners. Mit den erwirtschafteten Kapitalerträgen werden alle Folgekosten aufgefangen, die sich im Laufe der Jahre ergeben können. Damit bleibt der Kunde oder seine Erben selbst bei einer Laufzeit von 20 Jahren und mehr von jeglichen Nachzahlungen aufgrund von Preissteigerungen oder Steuererhöhungen verschont. Die Leistungen der Friedhofsgärtner werden regelmäßig von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG kontrolliert, sodass der Kunde sichergehen kann, dass seine Wünsche auf Dauer erfüllt werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG unter www.dauergrabpflege-baden.de zu finden.

GÄRTNEREI

FLORISTIK

FLEUROP

GRABPFLEGE



WEGGLER

- Grabanlage, Grabpflege
- Trauerfloristik
vom Floristmeisterteam

Wir pflegen Erinnerungen

Wir beraten Sie gerne nach Absprache vor Ort

Mit der Dauergrabpflege bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Wir sind Mitglied der Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner www.dauergrabpflege-baden.de



Schaffhauserstr. 175
Tel 07731-62758

Produktionsgärtnerei

Beratung vor Ort nach Terminvereinbarung

78224 SINGEN

www.1a-garten-weggler.de

78244 Gottmadingen

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

Anzeige

Tag des Friedhofs

Wenn Kinder mit dem Sterben in Berührung kommen

Professionelle Trauerbegleitung von Kindern hilft zu verarbeiten

Hegau. Man würde den eigenen Kindern gerne die Berührung mit dem Sterben ersparen. Leider ist das nicht immer möglich. Deshalb ist es wichtig, sich Gedanken darüber zu machen, wie man selbst, und so auch die Kinder, mit Trauer umgeht.

Der Mensch trauert, wenn er etwas verliert, das ihm wichtig ist. Das gilt auch für die Kinder. Sie trauern, wenn die beste Freundin umzieht, der alte Baum vor dem Kindergarten gefällt wird, das Kuscheltier verloren geht. Dies sind Momente, die eine Möglichkeit eröffnen, das Trauern zu üben. Man sollte dem Kind Zeit schenken. Was braucht es in seiner Trauer? Es hilft, Erinnerungen zu schaffen. Man kann einen Ast vom gefälltten Baum ins Fenster stellen, mit dem Kind einen Bilderrahmen für ein Foto von der Freundin gestalten und vieles mehr. Redet das Kind über seine Trauer, sollte man zuhören und ihm Halt geben.

Und wenn denn die Oma stirbt, was kann man dann für das Kind tun?

Das Kind weiß, dass man zu

Hause über den Verlust sprechen kann und es wichtig genommen wird. Hören Sie seine Fragen. Was meint das Kind, wo jetzt die Oma ist?

Es tut einem Kind gut, aktiv in seiner Trauer zu sein: Es kann eine Kerze gestalten, diese auf der Trauerfeier anzünden, Steine bemalen und auf das Grab legen, eine Abschiedszeichnung malen.

Jede Frage sollte gewürdigt werden, das Gespräch sollte nicht verschoben werden und nach dem Gespräch sollte man etwas mit dem Kind unternehmen. Das kann etwas Lustiges oder Besinnliches sein.

»Trauen Sie sich, zusammen mit Ihrem Kind zu trauern. Sie werden gemeinsam diese Zeit als eine wertvolle, wichtige Erfahrung erleben«, so Marti Schruer.

Marti Schruer begleitet Familien, die nach einem Sterbefall den Verstorbenen zu Haus aufbahnen. Sie hat sich in der Trauerbegleitung von Kindern weitergebildet. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.letztereise.de oder telefonisch unter 0172 7644183



Für Kinder ist die Trauerarbeit oft sehr schwer.

Gasthaus Kranz Gottmadingen

Verabschieden Sie sich in gemütlicher Atmosphäre von Ihren Liebsten.

Wir helfen Ihnen bei der Durchführung Ihrer Trauerfeier.

Hauptstr. 37 +497731/7061
78244 Gottmadingen info@hotelkranz.de Inh. Familie Stier
Familie Petra Stier www.hotelkranz.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Unverbindliche und kostenlose Führungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder
T: 07773/93 0412

Erstkommunionvorbereitung

Einladung zum Elternabend am 28. September

Gottmadingen. In der Seelsorgeeinheit Gottmadingen startet die Vorbereitung zur Erstkommunion 2024.

Dazu findet am 28. September um 20 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen ein Informationseleternabend statt.

Weitere Informationen dazu finden die betreffenden Familien in einem Brief, der Anfang September verschickt wurde. Leider passiert es immer wieder, dass

die Daten aus den verschiedenen Gründen lückenhaft sind und manche Familien, obwohl sie ein Kind im betreffenden Alter haben, keine Post erhalten. Falls man davon betroffen ist, bittet die Seelsorgeeinheit darum, sich mit dem Pfarrbüro in Gottmadingen unter Tel. 07731 71473 in Verbindung zu setzen, beziehungsweise einfach zum oben genannten Infoabend zu kommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 14.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 17.09.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier und Patrozinium des Pflegeheims St. Hildegard, mitgestaltet vom Kirchenchor Bietingen/Ebringen
Dienstag, 19.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 15.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 17.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Randegg

Samstag, 16.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Mittwoch, 20.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 17.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 17.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 17.09.	10:30 Uhr	Erlebnis-Gottesdienst mit Berichten und Abendmahl mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	--

Apotheken-Notdienst

vom 14. September bis 21. September

Do	14.09.	Central-Apotheke Singen., Hegaustr. 26
Fr	15.09.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Sa	16.09.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
So	17.09.	Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2 Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3
Mo	18.09.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8 See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223
Die	19.09.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Mi	20.09.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
Do	21.09.	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112

•••••

Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240

•••••

Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

•••••

Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268

•••••

Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16

Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Bio & Landmetzgerei

Rimmele
 Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
 (ehem. Metzgerei Knoll)
 Kirchstr. 1, Gottmadingen
 Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – guter Preis Do.–Sa.

Hackfleisch gem.	kg	€ 9.50
Weiderindsuppenfleisch vom Landwirt aus Güttingen	100 g	€ 1.79
magere Schw.-Schnitzel a. d. K.	100 g	€ 1.49
Weiderinderhackfleisch	100 g	€ 1.79
Fleischwurst im Ring	kg	€ 12.99

Ab Donnerstag frische Blut- und Leberwürste und gek. Sauerkraut

Dienstags-Kracher: frischer Schweinehals kg € 11.95
 3 Würstchen kaufen + 1 gratis dazu
Samstag ab 11.30 Uhr happy Hour!!!
Freitagmittag wieder geöffnet!!!

Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS



BODENBELÄGE ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- Teppich und PVC-Böden
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
 78244 GOTTMADINGEN
 TEL.: 07731 - 73 95 8
 FAX: 07731 - 73 95 9
 Mobil: 0172 - 74 35 278

HAUSTECHNIK
 SANITÄR HEIZUNG SOLAR

RUH
 Profi-Tipp:

GRÜNE WÄRME!

Steigen Sie jetzt auf **erneuerbare Energien** um. Als zertifizierter Paradigma-Partner in Ihrer Region haben wir die passenden Lösungen für Ihr Zuhause.

Bis 35%* Förderung nutzen!

Ökologisch. Konsequenz. Heizen.
www.paradigma.de

* Max. Fördersatz. Weitere Infos auf bafa.de

Hilzinger Straße 12 • 78244 Gottmadingen • Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de

Quick to school

20%

Gutschein für: Gratis Turnbeutel*

NIKE Sneaker Gr. 28 - 35

statt ~~45,95€~~
35,95€

QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4 • GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6 • SINGEN – Scheffelstr. 33

Gegen Vorlage dieses Gutscheins, erhalten Sie in unserer Filiale beim Kauf eines Kinderschuhs, einen **Tom Tailor Turnbeutel GRATIS.***

*Der Gutschein ist gültig bis zum 24.09.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht.

KNECHTLE
 FENSTERBAU BAUSCHREINEREI
 Qualität, die sich auszahlt
 Tel. 07733/98080

RHEUMA – KEINE FRAGE DES ALTERS.

www.rheuma-liga.de

Sie haben Fragen zu Rheuma? Rufen Sie uns an:
 ☎ 01804 - 600 000
30 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz | max. 42 ct. pro Anruf aus dem Mobilfunknetz

Deutsche RHEUMA-LIGA
 * GEMEINSAM MEHR BEWEGEN *

Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

Suchen.Finden.Einziehen.

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

Fastenzeit: Meine Zeit

Fastenwochen mit Susanne Mattke starten:

- 23.09.2023 Rielasingen 18.00 Uhr Gänseweide 7
- 30.09.2023 Engen 18.00 Uhr Hexenwegle 2
- 07.10.2023 Singen 18.00 Uhr Virchowstraße 6a
- 14.10.2023 online 19.00 Uhr

mehr Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de oder 0 77 36-9 24 24 24

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore & Antriebe

Freitag, 15. September von 10:00–17:00 Uhr
 Samstag, 16. September von 10:00–17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren

Pfullendorfer TOR-SYSTEME
 Kiptorstraße 1 – 3
 Ortsteil Aach-Linz
 88630 Pfullendorf
 Telefon: 07552 2602-0

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

LKW-Fahrer Transportbeton

(m|w|d) in Vollzeit.

Sie bringen mit: Führerschein CE | Sprachkenntnisse in Deutsch | Einsatz- und Teambereitschaft | Flexibilität

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.betonwerk-kohler.de/jobs



KOHLER
BETONWERK



Selber Pflücken

Äpfel Jonagold Elstar Glocken
Gloster Jonagored
sowie versch. **Birnen**

Samstag und Sonntag
während der laufenden Erntesaison.

Zw. Engen und Singen
an der L191 Fam. Schamberger

Tel: 0174 7670491

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Pfeiffer's
Schmuck Atelier e.K.
in Engen

Wir fertigen Schmuck nach Ihren Wünschen, ersetzen Steine und reparieren.

Goldankauf

Aus Alt mach Neu oder Geld

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen **13**
Tel: 07733 / 53 08



MEISTERBETRIEB

Maler,- Tapezier,- Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen



23|09|2023
DAS KUNSTEREIGNIS
ZUR TAG- UND
NACHTGLEICHE

NACHT SZENEN

Performances, Tanz, Musik. Die Dunkelheit ist Mitspieler.
Hören und sehen, entdecken und erleben Sie Equinox.

19:00-23:30 Uhr | 23.09.2023
in der Engener Altstadt

www.engener-equinox.de

gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung

Mit freundlicher Unterstützung von








COWA - Die Gebäudedienstleister



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz



Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

Werden Sie Teil des Teams im MVZ Engen als

MFA (m/w/d) für die Praxis für Kinder- und Jugendmedizin

für die Praxis für Kinder- und Jugendmedizin im MVZ Engen in Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Sturm unter Tel. 07733 504-400 gerne zur Verfügung.

Ein offenes Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Gesundheitszentrum Engen
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de
www.glkn.de



Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr